

21.12 Pflegemedaille des Landes Hessen

Ehrung für zwei VdK-Mitglieder



Das Land Hessen hat Elvira Rau und Irmgard Kömpf die Pflegemedaille verliehen. Beide leisten Herausragendes in der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger. Und beide sind seit vielen Jahren Mitglied im VdK.

In einem Festakt im Schloss Biebrich wurde die vom Hessischen Ministerpräsidenten gestiftete Auszeichnung an insgesamt sechs Hessen und Hessinnen verliehen. Die Pflegemedaille soll auf den Einsatz pflegender Angehöriger aufmerksam machen, die nahestehende Pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen jahrelang unentgeltlich versorgt und dabei Enormes geleistet haben. "Alle, die heute hier geehrt werden, stehen stellvertretend für die hunderttausenden pflegenden Angehörigen in Hessen", erklärte Staatssekretär Professor Dr. Christian Raible, der die Medaillen überreichte. Viele von ihnen seien an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr im Einsatz, um für ihre Angehörigen da zu sein und sich um ihr Wohlergehen zu kümmern.

In Hessen leben etwa 424.000 Menschen mit einem Pflegegrad. Die große Mehrheit - 86,4 Prozent - wird zu Hause und größtenteils sogar ausschließlich durch die Familie und Freunde betreut.

Ins Leben zurückgekämpft

Auch Elvira Rau aus Nidda (Wetteraukreis) betreut ihren Mann ohne Unterstützung durch einen professionellen Pflegedienst, und das seit rund acht Jahren. Dabei hatten die Ärzte Hans-Jürgen Rau nach seinem beidseitigen Schlaganfall aufgegeben und seiner Frau geraten, schon einmal die Beerdigung zu organisieren. Aber Elvira Rau folgte diesem Rat nicht. Unterstützt von sehr guten Freunden schaffte es das Paar, dass Hans-Jürgen Rau immer mehr Fähigkeiten zurückgewann und wieder am Leben teilhaben konnte: "Wir haben aus allem eine Übung gemacht", beschreibt die 66-Jährige diesen Weg, der nicht immer leicht und auch von Rückschritten und Momenten der Hoffnungslosigkeit begleitet war.

Heute kann Hans-Jürgen Rau wieder sprechen, essen, trinken - und sogar singen! An den Proben seines Shanty-Chors nimmt er regelmäßig teil. Und zum Tanzen schiebt seine Frau ihn im Rollstuhl auf die Tanzfläche. Sie besteht außerdem darauf, dass er ihr im Haushalt hilft - und auch das funktioniert.

Die Geschichte der Raus hat viele im Ort beeindruckt - deshalb war es Bürgermeister Thorsten Eberhard, der Elvira Rau als Trägerin der Pflegemedaille vorschlug.

Fürsorge für vier Familienmitglieder

Ebenfalls mit der Pflegemedaille des Landes ausgezeichnet wurde Irmgard Kömpf. Sie wurde vom Vorsitzenden ihres VdK-Ortsverbands Rüddingshausen (Landkreis Gießen), Peter Heintze, und Schriftführer Albert Schäfer vorgeschlagen. Denn die 68-Jährige versorgt nicht nur ihren an Demenz erkrankten Ehemann, sondern kümmert sich auch um ihre Tochter, die eine Behinderung hat. Davor hat sie ihre beiden Eltern gepflegt. Auch sie freute sich über die Anerkennung, die ihr durch die Ehrung zuteil wird.